selben Raum, das auf einem Theatervorhang das Containerschiff der Firma Maersk Sealand zeigt. Eine Darstellung, die durch den Betrachter erst nach und nach erschlossen werden muss, weil es völlig offen bleibt, für welches Land die Berge stehen, das Schiff pflügt durch eine Welt voller Bäume.
Nicht verleugnen konnte Frau Christine Klenk, dass ihr „Lieblingskind" die 25 Exponate des Schweizers Not Vital sind, dessen Arbeiten durch Wohnsitze in Agadez, New York und Peking, sowie zahlreiche, weltweite Reisen, geprägt sind. Er ist im „Schauwerk" vorwiegend mit skulpturalen Arbeiten vertreten. Die Messerwand „1111 Knives" und die über sieben Meter hohe Arbeit „Tongue" gehören zu den Highlights der Ausstellung.
Alles in allem ein Privatmuseum, das für sich in Anspruch nehmen kann, in seiner Art und seinem konzeptionellem Selbstverständnis mehr oder weniger einmalig in Deutschland zu sein.

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund pflegt die Gräber von ca. 2,4 Mio. Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft, darunter Gefallene, aber auch viele Zivilpersonen. Es handelt sich um 824 Friedhöfe in 45 Ländern. Bislang wurden insgesamt über 670.000 Gefallene geborgen und auf endgültige Friedhofsanlagen in Würde beigesetzt. Bis 2015 sollen weitere Anlagen vor allem in Ost-, Mittel- und Südosteuropa entstehen. Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!
Freiwillige Helferinnen und Helfer der Haus- und Straßensammlung (in diesem Jahr sind es Schüler der Klasse 8b der Schule am Römerkastell) sind auch im Jahr 2012 in Baden-Württemberg wieder unterwegs. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine Arbeit für den Frieden auch in diesem Jahr mit einer Spende zu unterstützen. Die Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge findet in der Zeit vom 01. - 13.11.2012 statt.

Wir danken für Ihre Spende

Anlässlich der Eröffnung des neuen Dorfplatzes in Oberböbingen hatte auch das Backhäuschen und seine Erbauer die Feuertaufe. Es wurden erstmalig schwäbische Fladen gebacken und verkauft. Das Backhausteam hatte bereits im Vorfeld beschlossen, dass die gesamten Einnahmen für einen guten Zweck gespendet werden. Nachdem auch alle Zutaten gestiftet waren, hier nochmals herzlichen Dank, kamen 445,– € zusammen. Aufgerundet wurde die Summe noch aus dem Erlös von Kutschfahrten, sodass am Ende 505,– € herauskamen.
Die Spende wurde am 18.10.2012 an Getrud Schweizer-Ehrler übergeben, als die Böbingerin wieder in der Heimat weilte. Sie ist seit vielen Jahren als Gründerin und Vorstand von Tukolere Wamu – gemeinsam für Eine-Welt-e.V. sehr engagiert in der Entwicklungshilfe in Afrika tätig und unterstützt hier Projekte zur Selbsthilfe.

Park-Chaos am Böbinger Bahnhof

Vielen Berufspendlern ist es sicher schon aufgefallen. Seit am Mögglinger Bahnhof die Straße aufgerissen wurde hat sich das Fahrzeugaufkommen am Bahnhof in Böbingen deutlich erhöht. Zum Teil herrschen zu den späteren Zügen bereits chaotische Zustände und es werden bereits die Nebenstraßen rund um den Bahnhof zugeparkt.
Wir bitten alle, die die Möglichkeit haben, zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf den Bahnhof zu kommen, dies auch in den kommenden, vielleicht kalten und nassen Tagen zu tun, damit sich die Situation nicht weiter verschlechtert.
Es bleibt zu hoffen, dass die Bauarbeiten in Mögglingen bald abgeschlossen werden, damit der dortige Bahnhof wieder voll genutzt werden kann.

SCHULE AM RÖMERKASTELL
GRUNDSCHULE WERKREALSCHULE
Mögglingen 5 6 7 | Böbingen 8 9 10

Die Automobilindustrie und die vielen Zuliefererfirmen bieten zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten für Schulabgänger. Da dies ein aktuelles Thema für die Schüler der 9. Klasse der Werkrealschule in Böbingen ist, bot es sich an beim Aufenthalt in der Landeshauptstadt auch einen Besuch im Porsche Museum in Zuffenhausen einzuplanen.

Unterricht der besonderen Art durften die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der Schule am Römerkastell in Böbingen erleben.
Für jeweils einen Vormittag lernten sie im Rahmen eines Aktionstages „Wie leben Kinder in Afrika – Beispiel Uganda", den Gertrud Schweizer-Ehrler an der Schule durchführte, das Leben der Altersgenossen in einer anderen Kultur kennen.
Dabei durften sie zum Beispiel alltägliche Gegenstände aus Uganda kennenlernen, befühlen und in kleinen Rollenspielen praktisch erproben. Dazu gehörte es, Wasser in kleinen Kanistern auf dem Kopf zu tragen, Erdnüsse zu stampfen, Hirse zu mahlen oder auch die Ernte auf dem Kopf zum Markt zu tragen.
Bei all diesen Aktionen waren die Kinder mit Feuereifer bei der Sache und zeigten großes Interesse.
Abschließend wurde das Leben der Kinder in Uganda noch durch viele Bilder, die Frau Schweizer-Ehrler den Kindern zeigte, anschaulich näher gebracht. Zu sehen war, wie die Kinder in Uganda zur Schule gehen, wie sie zu Hause helfen, aber auch wie sie mit Freunden spielen und unterwegs sind.
Frau Schweizer-Ehrler stammt aus Böbingen und lebte für zehn Jah-

re in Uganda und arbeitete dort als Kinderkrankenschwester, leitete ein Hospital und baute unter anderem eine Unterernährtenstation auf. In Deutschland zurück, gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann den Verein „Tukolere Wamu", der Projekte in Uganda und auch in der Demokratischen Republik Kongo finanziert.
An die Schule in Böbingen kommt Frau Schweizer-Ehrler nun schon seit einigen Jahren und die Aktionstage sind jedesmal ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Ein Teil der Weihnachtsspende der Böbinger Schüler wird auch in diesem Jahr an den Verein „Tukolere Wamu" gehen. In den letzten Jahren wurde mit dieser Spende ein sogenanntes „Tusome-Projekt" finanziert, wobei es einer Schule ermöglicht wird, selbst Gemüse und Mais anzubauen, sodass die Kinder eine Mahlzeit an der Schule erhalten können.

Elisabethenverein e.V. Böbingen/Rems

Seit 100 Jahren im Dienst für die Mitmenschen. Werden Sie Mitglied, damit der Verein seine vielfältigen Aufgaben auch in Zukunft erfüllen kann.

Babysitter-Vermittlung

Sie haben kleine Kinder und müssen allein einen Termin wahrnehmen oder möchten einmal ausgehen.
Der Babysitter-Vermittlungsdienst nennt Ihnen verschiedene Babysitter, die Sie privat ansprechen können.
Ansprechpartner: Gabi Ernst, Telefon 91 56 07

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Sie brauchen Hilfe?
Wir helfen bei der Hausarbeit, beim Einkaufen, als Begleitung zum Arzt oder bei Behördengängen. Wir unterstützen Sie als pflegende Angehörige oder bei der Betreuung von Kindern. **Wir nehmen uns Zeit! Informieren Sie sich unter Telefon (0 71 73) 1 25 09.**

Organisierter Fahrdienst

Sie müssen zum Arzt, Therapeuten, in die Apotheke, in die Bank oder einfach zum Einkaufen... Sie haben kein eigenes Fahrzeug oder können Ihres z.B. krankheitbedingt nicht nutzen und sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Sie haben kleine Kinder und Probleme mit den hohen Einstiegen der Busse? Für alle Einwohner von Böbingen, die keine andere Möglichkeit haben, steht der Fahrdienst nach Anmeldung innerhalb von Böbingen wie auch nach auswärts im Umkreis bis max. 15 km zur Verfügung. Auch für die Veranstaltungen im Seniorenzentrum während der Woche kann der Fahrdienst genutzt werden. **An Werktagen ist das Fahrdienstbüro von 17 bis 18 Uhr besetzt, in der übrigen Zeit ist ein Anrufbeantworter aktiv, Telefon 07173/920682.**

Der Elisabethenverein im Seniorenzentrum Böbingen, Raum: Cafeteria

Spielkreis
Jeden Montag um 14 Uhr im Seniorenzentrum Böbingen. Binokel, Gaigel, Romme, Skat, Canasta, Halma, Schach, Mensch ärgere dich nicht... können an diesem Nachmittag gespielt werden. Alle sind jederzeit herzlich willkommen. Für Spielmaterial und Erfrischungen ist gesorgt.
Ansprechpartner: S. Damm, Telefon 34 68
Der Fahrdienst steht nach Anmeldung zur Verfügung.
Stationärer Mittagstisch
Jeden Dienstag treffen sich um 12 Uhr ältere, aber auch jüngere Seniorinnen und Senioren im Seniorenzentrum Böbingen. Unter dem Motto „Gemeinsam essen ist schöner" wird ein reichhaltiger Mittagstisch angeboten. Möchten auch Sie daran teilnehmen, melden Sie sich bis spätestens Montag 18 Uhr an.
Ansprechpartner: I. Barth, Telefon 81 63
U. Schmid, Telefon 56 64
K. Lehe, Telefon 63 94
Der Fahrdienst steht nach Anmeldung zur Verfügung.

Singkreis
Jeden zweiten Montag um 16:15 Uhr im Seniorenzentrum Böbingen. Nutzen Sie diese sinnvolle Freizeitangebot und bringen Sie Angehörige, Freunde, Bekannte und Nachbarn zu dieser „frohen Runde" mit. Nächster Termin: 29. Oktober 2012.
Ansprechpartner: D. Friedl, Telefon 91 32 19

Treff am Donnerstag
Wegen des Feiertags Allerheiligen entfällt der Treff am Donnerstag.
Ansprechpartner: G. Titze, Telefon 23 10

Café Rosengarten
Diesen Sonntag, 28.10.2012, ist das Café Rosengarten geöffnet. Genießen Sie diesen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und diversen Getränken sowie netten Gesprächen. Nächster Termin: 11.11.2012.
Ansprechpartner: H. Zahner, Telefon 60 30
I. Barth, Telefon 81 63

Besuchsdienst
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen besuchen auf Wunsch Bewohner im Seniorenzentrum zu gemeinsamen Gesprächen, Spaziergängen, Spielen und vielem mehr.
Ansprechpartner: G. Franiel, Telefon 1 36 06
I. Frey, Telefon 28 52

Offener PC-Treff mit Internet-Café

lernNET Computer-Initiative Böbingen

Öffnungszeiten: Mittwoch von 15.30 – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Böbingen/Rems, Scheuelbergstr. 1/1 (Cafeteria).
E-Mail-Adresse: lernnet@elisabethenverein-boebingen.de

Angebote
Im Offenen PC-Treff werden Sie über das Internet allgemein, die technischen Voraussetzungen und die ersten Schritte beim Einstieg in das Internet informiert. Wir wollen Ihnen mit dem Offenen PC-Treff eine Plattform bieten, sich bei Problemen am PC und bei Fragen über den PC mit den erfahrenen Mentoren in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Dieser Offene-PC-Treff ist für jedermann geöffnet, ob aus Böbingen/Rems oder Umgebung, ob Jung oder Alt. Jeder, der Interesse an der „Welt des PC" hat, ist herzlich willkommen.
An einem Getränkebuffet können sich alle Besucherinnen und Besucher erfrischen.

Tipps und Infos aus der LernNet-Fundgrube
Auch zu Vorträgen lädt das Mentoren-Team PC-Interessierte ein. Informieren Sie sich im Amtlichen Mitteilungsblatt der VG Rosenstein über T & T (Termine und Themen). Sie werden auch per E-Mail eingeladen, wenn Sie sich in den E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen. Eine kurze Mitteilung (Adresse s. oben) genügt. Der Eintritt ist jeweils frei. Spenden werden gerne entgegen genommen.
Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.
Das Mentoren-Team der Computer-Initiative-Böbingen/Rems LernNet